

	<p>Objekt: Zwei Pelikane</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1902.650</p>
--	---

## Beschreibung

Max Liebermann sagte einmal, auch die kleinste Arbeit des Tierplastikers August Gaul (1869–1921) habe Stil, „ohne stilvoll zu sein“. Ein schönes Bonmot. Dennoch ist die Affinität der Pelikangruppe zum Jugendstil unübersehbar. Dies liegt auch an der das Federkleid imaginierenden Lüsterglasur, die ihr der Keramiker Kurt Randhahn verlieh. Er zeigte die Arbeit vermutlich auf der Weltausstellung St. Louis 1904.

Erworben vom Hersteller, 1902.

## Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Lüsterglasur  
Maße: Höhe 13,9 cm, Breite 20,1 cm, Tiefe 8,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Schlesien
Hergestellt	wann	1901
	wer	August Gaul (1869-1921)
	wo	Berlin-Charlottenburg
Hergestellt	wann	1902
	wer	Kurt Randhahn (1874-)
	wo	Bunzlau

## Schlagworte

- Figurengruppe
- Jugendstil
- Lüsterware
- Pelikane
- Tierplastik
- Vogel

## **Literatur**

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 33